



Marktfest Eckental „Olympische Spiele“

Programm von Samstag, 25., bis Sonntag, 26. Juni

Samstag, 25. Juni

- 14 Uhr Offizielle Eröffnung und Begrüßung durch Eckentals 1. Bürgermeister Wilfried Glässer
14-17 Uhr Bücherflohmarkt Bücherei
19 Uhr Partytime mit der Tommy-Krüger-Band

Sonntag 26. Juni

- 10 Uhr Gottesdienst

Auf der Bühne am Sonntag

- 13.30 Uhr Slowakische Country- und Volksmusik
14 Uhr Vorführung „Traditionelles Taekwon-Do Eckental“
14.30 Uhr Tanzgruppe House of Sports
Verlosung Gewinnspiel Brillenladen Frank
15 Uhr Ballett- und Tanzzentrum Eckental
15.30 Uhr Tanzgruppe „moves2fit“

Rund um den Marktplatz am Sonntag

- 13-17 Uhr Olympiade für die ganze Familie: das Jugendbüro Eckental und die Jugendfeuerwehren Eschenau und Forth haben einige spannende Aufgaben vorbereitet
13-17 Uhr Juleica-Mobil
12-18 Uhr Flohmarkt Lions Club

Marktfest in der Bücherei

Anlässlich des Marktfestes startet die Bücherei Eckental am **Samstag, 25. Juni**, wieder den bewährten Bücherflohmarkt. Von 14 bis 17 Uhr werden günstig Bücher und andere Medien zum Verkauf angeboten: 10 cm Bücherstapel kosten 1 Euro, eine Zeitschrift 10 Cent, drei CDs, MCs oder Videos 1 Euro.

Der FC Eschenau ist vorne mit dabei



△ Für den 1. FC Eschenau ist das Marktfest ein Muss und es gibt für die Sportler auch einiges zu verteidigen. Schließlich holte man sich beim letzten Marktfest 2009 den heißbegehrten Preis für den besten Stand auf dem Fest. Grund genug für die Ü30er auch dieses Jahr wieder mitzumachen und gleich neben der Bühne den Grill anzuwerfen, um die Marktfestbesucher mit Steaks und Bratwürsten bei Laune zu halten. Doch nicht nur das Wohl der Großen liegt den FC'lern am Herzen: Sie werden auch 2011 wieder mit den Kids „abrocken“ wie letztes Mal mit den Luftgitarren.

Partnerschaftskreis Eckental-Ambazac

Auch in diesem Jahr führen wieder zahlreiche Eckentaler Bürger und Schüler über Christi Himmelfahrt zu ihrer Partnerschaftsgemeinde nach Ambazac, um dort Freunde und gute Bekannte zu besuchen.

Alle 2 Jahre treffen sich im Wechsel Eckentaler und Ambazacer nun schon seit 24 Jahren und verbringen miteinander einige schöne Tage. Durch das Eintauchen in die Gastfamilien haben sich in dieser langen Zeit viele feste und teilweise auch familiäre Freundschaften entwickelt, die weit über die Standardbegegnungen hinausgehen. Man zeigt gerne seinen Gästen die eigene Lebensweise, spricht in der jeweiligen Landessprache, wenn auch in vielen Fällen mit Hilfe von Wörterbüchern, Händen und Füßen oder in anderen Sprachen und zeigt stolz die Schönheiten seiner Umgebung.

Die mitgereisten Schüler lernten an diesem Tag einen Schulalltag in einer französischen Schule kennen und nahmen sicherlich viele neu gelernte Wörter und Eindrücke mit nach Hause.

Der Höhepunkt einer jeden Reise ist der gemeinsame Festabend, bei dem sich auch in diesem Jahr wieder die Gastfamilien mit ihren deutschen Gästen trafen und bei gutem Wein, fränkischem Bier und Tanz einige fröhliche Stunden erlebten. Auch wenn die Gründungsväter der Partnerschaft in die Jahre gekommen sind, ist die Partnerschaft jung geblieben und der Nachwuchs steht bereits in den Startlöchern.

Die Eckentaler blicken schon jetzt mit viel Freude auf das 25-jährige Jubiläum dieser einzigartigen Verbindung im nächsten Jahr, mit geplanten Feierlichkeiten in Eckental.

Crêpes am Marktfest

Am Eckentaler Marktfest wird der Partnerschaftskreis Eckental-Ambazac wieder mit einem Stand vertreten sein und seine beliebten Crêpes anbieten. Dazu gibt es natürlich auch französischen Rotwein und eine ganze Menge an Informationen über diese Partnerschaft und über Frankreich.



△ Auch diese Jahr durfte die Eckentaler Delegation die Herstellung von Schieferziegeln in einem Schieferbruch und das Museum des ehemaligen französischen Präsidenten Jaques Chirac besuchen. Die Ambazacer waren dabei Dolmetscher und Reiseleiter.

Kaffee und Kuchen beim Hospizverein

Am Stand des Hospizvereins werden während des Marktfestes Kaffee und Kuchen sowie Handarbeiten angeboten. Das Organisationsteam lädt herzlich zu Schmausen, Stöbern und netten Gesprächen ein. Der Erlös kommt der Hospizarbeit zu Gute.